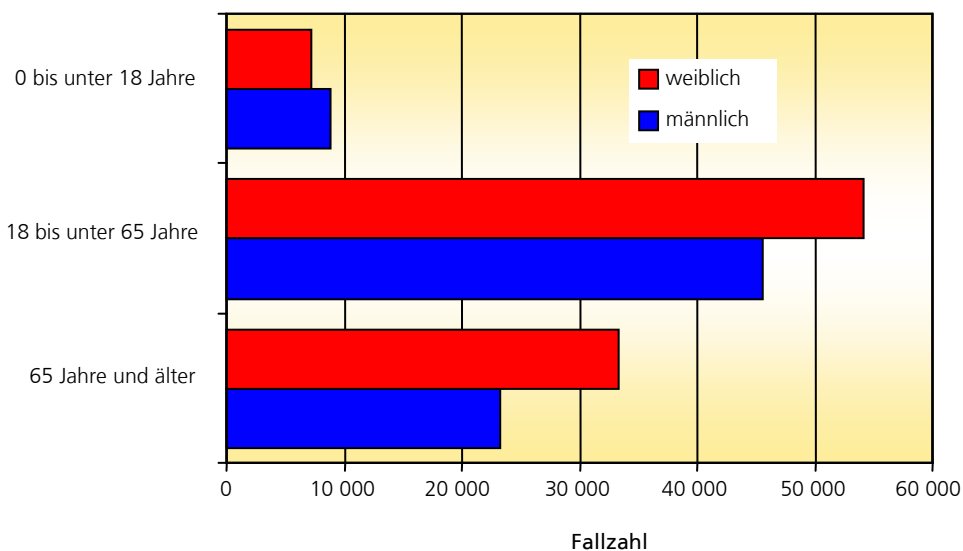


Aus den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2008
entlassene Patienten nach Alter und Geschlecht



A IV 2. 2 - j / 2008

Diagnosedaten der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Niedersachsen 2008



Niedersachsen

Zeichenerklärung:

- = nichts vorhanden (genau null)
- = Zahlenwert ist geheimzuhalten

Auskünfte:

Zentrale Informationsstelle Tel. 0511 9898-1134
 Fax 0511 9898-4132

Herausgeber:

Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)
Zu beziehen durch: LSKN - Schriftenvertrieb -,
Postfach 91 07 64, 30427 Hannover,
Dienstgebäude Göttinger Chaussee 76
Tel. 0511 9898-3166, Fax 0511 9898-4133
E-Mail: vertrieb@lskn.niedersachsen.de
Internet: www.lskn.niedersachsen.de

Erschienen im Januar 2010

© Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen, Hannover 2010.
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen.....	5
Fachlich Verantwortlich.....	6

Diagnosen der Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen in Niedersachsen

Erläuterungen zu einzelnen Erhebungsmerkmalen	6
---	---

Tabellen

1.1 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2008 GM), Altersgruppen und Geschlecht insgesamt 2008	8
1.2 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2008 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer insgesamt 2008	9
1.3 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2008 GM), Altersgruppen und Geschlecht männlich 2008	10
1.4 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2008 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer männlich 2008	11
1.5 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2008 GM), Altersgruppen und Geschlecht weiblich 2008.....	12
1.6 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2008 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer weiblich 2008	13

2.1	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2008 GM), Altersgruppen und Geschlecht insgesamt 2008	14
2.2	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2008 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer insgesamt 2008	15
2.3	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2008 GM), Altersgruppen und Geschlecht männlich 2008	16
2.4	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2008 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer männlich 2008	17
2.5	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2008 GM), Altersgruppen und Geschlecht weiblich 2008	18
2.6	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2008 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer weiblich 2008	19

Vorbemerkungen

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

In der vorliegenden Veröffentlichung sind die Ergebnisse der Diagnosestatistik in den niedersächsischen Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Teil II der Krankenhausstatistik dargestellt. Die Diagnosestatistik wird als Teilerhebung gemäß § 1 Abs. 3 Nr. 2 i. V. m. § 3 Nr. 14 der Krankenhausstatistikverordnung in der für das Berichtsjahr gültigen Fassung durchgeführt und richtet sich an die Einrichtungen mit mehr als 100 Betten. Zur Verschlüsselung der Hauptdiagnose bedient sich die Diagnosestatistik der Internationalen Statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD), derzeit in Revision 10. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über die Struktur der stationären Versorgung, über die Zusammenhänge zwischen Morbiditäts- und Kostenentwicklung im Krankenhausbereich sowie über die regionale Häufigkeit von Krankheitsarten. Sie dient damit letztlich auch der Wissenschaft und Forschung und trägt zur Information der Bevölkerung bei. Aber auch für viele gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder werden die Diagnosedaten als statistische Grundlage verwendet.

Rechtsgrundlage für die Erhebung der Diagnosedaten ist § 3 Nr. 14 der Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik – Verordnung - KHStatV) in der für das Berichtsjahr gültigen Fassung. Sie gilt in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 07. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Abgrenzung des Erhebungsbereichs

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V) sind Einrichtungen, die

- der stationären Behandlung dienen, um

- eine Schwächung der Gesundheit, die in absehbarer Zeit voraussichtlich zu einer Krankheit führen würde, zu beseitigen oder einer Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge) oder
 - eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern oder im Anschluss an Krankenhausbehandlung den dabei erzielten Behandlungserfolg zu sichern oder zu festigen, auch mit dem Ziel, einer drohenden Behinderung oder Pflegebedürftigkeit vorzubeugen, sie nach Eintritt zu beseitigen, zu bessern oder eine Verschlimmerung zu verhüten (Rehabilitation), wobei Leistungen der aktivierenden Pflege nicht von den Krankenkassen übernommen werden dürfen,
 - fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patienten und Patientinnen nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln einschließlich Krankengymnastik, Bewegungstherapie, Sprachtherapie oder Arbeits- und Beschäftigungstherapie, ferner durch andere geeignete Hilfen, auch durch geistige und seelische Einwirkungen, zu verbessern und den Patienten und Patientinnen bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen,
- und in denen
- die Patienten und Patientinnen untergebracht und gepflegt werden können.

Das Erhebungsprogramm für die Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen umfasst die Teile:

- Teil I: Grunddaten
- Teil II: Diagnosen für Einrichtungen mit mehr als 100 Betten

Kostendaten werden nicht erhoben.

Fachlich Verantwortlich:

Tanja Fetter
Carsten Lüders

Teilfachgebietsleiterin Tel. 0511 9898-2122
Sachbearbeiter Tel. 0511 9898-2125
E-Mail: gesundheit@lskn.niedersachsen.de

Weitere Informationen aus den einzelnen Statistiken erhalten Sie vom Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen, Postfach 91 07 64, 30427 Hannover, Tel. 0511 9898-2125; Fax 0511 9898-49 2125.

Auf Bundesebene sind Ergebnisse in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, der Fachserie 12, Gesundheit enthalten. Daten der Krankenhausstatistik sind in der Reihe 6 veröffentlicht. Hier stehen Reihe 6.1 Grunddaten der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Reihe 6.2 Diagnosen der Krankenhauspatienten und Reihe 6.3 Kostennachweis der Krankenhäuser zur Verfügung. Zu beziehen sind diese Veröffentlichungen über den Statistik-Shop des Statistischen Bundesamtes unter: www.destatis.de.

- Erläuterungen zu einzelnen Erhebungsmerkmalen -

Krankenhausstatistik Teil II: Diagnosen

Die Meldungen zur Diagnosestatistik beziehen sich auf alle im Laufe des Berichtsjahres aus der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung (mit mehr als 100 Betten) entlassenen vollstationären Patienten. Stundenfälle sind nicht enthalten. Die Angaben betreffen auch die verstorbenen Patienten, nicht jedoch teilstationär oder ambulant behandelte Patienten oder solche, bei denen keine medizinische Indikation bestand (z. B. Hotel-/ Wellnesspatienten). Bei mehrfach im Jahr vollstationär behandelten Patienten wird für jeden Aufenthalt jeweils ein vollständiger Datensatz erstellt. Gleiches gilt für beurlaubte Patienten, wenn für die Urlaubszeit keine Abrechnung erfolgt. Erfasst wird die ununterbrochene vollstationäre Behandlung in der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung, unabhängig von der Zahl der dabei durchlaufenen Fachabteilungen.

Alter

Als Alter wird das am Tage der Aufnahme erreichte Alter in Jahren herangezogen. Dieses ergibt sich aus der Angabe des Geburtsdatums und des Zugangsdatums.

Verweildauer

Als Verweildauer wird die durchschnittliche Verweildauer aller im Berichtsjahr aus der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung entlassenen Patienten errechnet. Die Verweildauer der einzelnen Patienten ergibt sich aus der Differenz zwischen den beiden Angaben 'Zugangsdatum in die Einrichtung' und 'Abgangsdatum aus der Einrichtung'. Die durchschnittliche Verweildauer gibt die Zahl der Tage an, die die Patienten durchschnittlich in stationärer Behandlung verbringen.

Stundenfälle innerhalb eines Tages

Stundenfälle sind Patienten, die in eine Einrichtung aufgenommen und noch am gleichen Tag wieder entlassen bzw. in eine andere Einrichtung verlegt werden, sowie Patienten, die am Aufnahmetag verstorben sind.

Sterbefälle

Hier werden die stationär behandelten Patienten nach

gewiesen, die während des Aufenthalts in der Einrichtung verstorben sind.

Hauptdiagnose

Als Hauptdiagnose ist die zum Zeitpunkt der Entlassung bekannte Diagnose angegeben, die hauptsächlich die Dauer der vollstationären Behandlung beeinflusst bzw. den größten Anteil an medizinischen Leistungen verursacht hat. Sie ist entsprechend der **10. Revision der Internationalen Klassifikationen der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme in ihrer für Zwecke des SGB V überarbeiteten Fassung Version 2008 German Modification (GM) (ICD/10 2008 GM)** zu melden.

Das Kapitel XX "Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität" bleibt unberücksichtigt, da bei Verletzungen und Vergiftungen die Art der Verletzung bzw. Vergiftung nach dem Kapitel XIX "Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen" verschlüsselt wird. Nichtkranke Zustände werden nach dem Kapitel XXI "Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen" verschlüsselt.

Fachabteilung mit der längsten Verweildauer

Fachabteilungen sind abgegrenzte, von Ärzten mit Gebiets- oder Schwerpunktbezeichnung ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen. Durchläuft ein Patient mehrere Fachabteilungen während eines Aufenthaltes, so wird er derjenigen Fachabteilung zugeordnet, in der er sich am längsten aufgehalten hat.

Geheimhaltung

Die Geheimhaltung muss bei weniger als 3 Einheiten durchgeführt werden.

Tabellenteil

**1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2008 GM),
Altersgruppen und Geschlecht 2008**

1.1 Insgesamt

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0-18	18-65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	309	61	152	96
C00-D48	Neubildungen	10 333	14	5 976	4 343
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	1 634	1 300	298	36
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	2 483	567	1 722	194
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	21 981	1 935	19 453	593
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	2 762	180	1 884	698
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	119	59	47	13
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	217	118	89	10
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	26 067	20	12 057	13 990
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	16 104	7 597	7 630	877
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	447	47	208	192
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	7 241	1 759	5 096	386
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	56 018	159	35 782	20 077
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	220	41	86	93
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	15	-	15	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	10	9	1	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomen-anomalien	360	127	205	28
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	2 509	471	1 119	919
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	8 622	159	2 968	5 495
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	13 856	1 164	4 598	8 094
Ohne Diagnoseangabe		1 093	223	343	527
Insgesamt		172 400	16 010	99 729	56 661

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten in der jeweils gültigen GM-Version.

2) Fälle mit unbekanntem Alter und Geschlecht sind enthalten.

**1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2008 GM),
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer 2008**

1.2 Insgesamt

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0-18	18-65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	22,3	21,3	24,3	19,6
C00-D48	Neubildungen	23,2	40,4	23,5	22,6
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	21,2	20,9	22,9	16,9
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	22,7	22,4	22,9	22,3
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	33,3	25,2	34,3	27,2
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	27,8	20,7	28,6	27,6
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	23,5	22,6	23,8	26,6
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	24,0	20,8	28,3	24,1
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	23,0	21,0	23,5	22,6
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	23,1	22,9	23,5	21,8
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	20,0	20,8	21,2	18,6
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	24,8	23,2	25,5	23,6
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	22,1	21,9	22,9	20,7
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	21,0	21,2	21,6	20,4
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	21,2	-	21,2	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	21,0	21,0	21,0	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomen-anomalien	23,6	21,3	25,3	20,6
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	22,1	21,1	22,1	22,6
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	22,9	21,0	25,7	21,5
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	20,9	20,6	21,9	20,4
Ohne Diagnoseangabe		20,2	20,0	18,7	21,2
Insgesamt		24,0	22,7	25,5	21,6

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten in der jeweils gültigen GM-Version.

2) Fälle mit unbekanntem Alter und Geschlecht sind enthalten.

**1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2008 GM),
Altersgruppen und Geschlecht 2008**

1.3 Männlich

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0-18	18-65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	138	34	63	41
C00-D48	Neubildungen	4 467	6	2 393	2 068
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	814	691	108	15
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 137	251	793	93
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	6 712	1 140	5 376	196
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	1 274	94	812	368
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	58	41	13	4
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	102	69	29	4
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	17 246	7	8 834	8 405
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	8 437	4 370	3 576	491
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	156	23	63	70
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	3 405	888	2 338	179
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	23 399	58	16 974	6 367
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	90	16	31	43
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	-	-	-	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	4	4	-	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomen-anomalien	166	78	76	12
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	764	248	239	277
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	3 370	93	1 690	1 587
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	5 416	609	2 004	2 803
Ohne Diagnoseangabe		493	115	124	254
Insgesamt		77 648	8 835	45 536	23 277

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten in der jeweils gültigen GM-Version.

2) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

**1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2008 GM),
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer 2008**

1.4 Männlich

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0-18	18-65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	22,5	21,0	24,4	20,7
C00-D48	Neubildungen	23,1	18,8	23,6	22,4
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	21,3	21,0	24,4	14,9
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	23,4	22,2	23,8	23,2
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	39,1	23,5	42,8	27,8
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	28,0	21,1	29,2	27,1
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	24,4	23,0	25,8	34,5
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	24,2	20,8	31,9	27,5
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	22,8	21,1	23,2	22,3
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	23,2	23,1	23,5	21,8
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	20,0	20,6	21,7	18,3
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	25,3	23,2	26,1	24,0
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	22,2	21,9	22,8	20,6
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	20,8	21,4	21,1	20,3
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	-	-	-	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	21,0	21,0	-	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomen-anomalien	23,7	21,9	25,8	21,5
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	22,4	21,2	23,5	22,5
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	24,1	21,3	26,8	21,3
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	21,1	20,5	22,1	20,5
Ohne Diagnoseangabe		20,6	19,8	20,3	21,1
Insgesamt		24,2	22,6	25,8	21,7

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten in der jeweils gültigen GM-Version.

2) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

**1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2008 GM),
Altersgruppen und Geschlecht 2008**

1.5 Weiblich

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0-18	18-65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	171	27	89	55
C00-D48	Neubildungen	5 866	8	3 583	2 275
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	820	609	190	21
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 346	316	929	101
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	15 269	795	14 077	397
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	1 488	86	1 072	330
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	61	18	34	9
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	115	49	60	6
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	8 821	13	3 223	5 585
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	7 667	3 227	4 054	386
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	291	24	145	122
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	3 836	871	2 758	207
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	32 619	101	18 808	13 710
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	130	25	55	50
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	15	-	15	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	6	5	1	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomen-anomalien	194	49	129	16
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	1 745	223	880	642
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	5 252	66	1 278	3 908
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	8 440	555	2 594	5 291
Ohne Diagnoseangabe		600	108	219	273
Insgesamt		94 752	7 175	54 193	33 384

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten in der jeweils gültigen GM-Version.

2) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

**1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Diagnoseklassen (ICD/10 2008 GM),
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer 2008**

1.6 Weiblich

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0-18	18-65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	22,1	21,6	24,3	18,7
C00-D48	Neubildungen	23,2	56,6	23,5	22,7
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	21,0	20,8	22,0	18,3
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	22,2	22,5	22,1	21,4
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	30,8	27,5	31,1	26,9
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	27,6	20,3	28,1	28,0
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	22,7	21,8	23,0	23,1
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	23,8	20,9	26,5	21,8
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	23,5	20,8	24,3	23,0
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	23,1	22,8	23,4	21,9
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	20,0	21,1	21,0	18,7
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	24,4	23,2	24,9	23,3
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	22,0	22,0	22,9	20,7
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	21,1	21,0	21,9	20,4
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	21,2	-	21,2	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	21,0	21,0	21,0	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomen-anomalien	23,5	20,4	25,1	19,9
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	21,9	21,0	21,7	22,6
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	22,2	20,6	24,2	21,6
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	20,9	20,7	21,8	20,4
Ohne Diagnoseangabe		19,8	20,2	17,9	21,3
Insgesamt		23,8	22,8	25,3	21,5

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten in der jeweils gültigen GM-Version.

2) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

**2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2008 GM),
Altersgruppen und Geschlecht 2008**

2.1 Insgesamt

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ¹⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0-18	18-65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	2	•	•	•	•
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	•	•	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	9	5 967	650	4 934	383
311-339	Innere Medizin	44	47 569	2 374	28 246	16 949
340	Geriatrie	3	3 844	2	107	3 735
360	Kinderheilkunde	4	5 761	3 982	1 779	-
573-579	Neurologie	9	10 995	9	5 927	5 059
693-699	Orthopädie	32	67 434	65	37 647	29 722
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	8	5 827	3	5 642	182
830	Psychotherapeutische Medizin	10	5 408	568	4 676	164
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	14	14 338	6 041	8 027	270
990	Insgesamt	136	172 401	16 010	99 729	56 662

1) Fälle mit unbekanntem Alter und Geschlecht sind enthalten.

**2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2008 GM),
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer 2008**

2.2 Insgesamt

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ¹⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0-18	18-65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	2	•	•	•	•
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	•	•	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	9	25,3	24,0	25,6	23,8
311-339	Innere Medizin	44	22,6	23,1	23,4	21,3
340	Geriatrie	3	21,1	23,5	23,0	21,0
360	Kinderheilkunde	4	23,1	24,2	20,8	-
573-579	Neurologie	9	29,0	18,1	30,3	27,5
693-699	Orthopädie	32	21,9	23,4	22,8	20,6
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	8	47,0	43,0	47,4	35,9
830	Psychotherapeutische Medizin	10	31,9	31,6	32,2	23,1
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	14	23,7	21,3	25,5	23,3
990	Insgesamt	136	24,0	22,7	25,5	21,6

1) Fälle mit unbekanntem Alter und Geschlecht sind enthalten.

**2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2008 GM),
Altersgruppen und Geschlecht 2008**

2.3 Männlich

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ¹⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0-18	18-65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	2	•	•	•	•
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	•	•	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	9	2 769	347	2 242	180
311-339	Innere Medizin	44	27 309	1 338	16 421	9 550
340	Geriatrie	3	1210	-	61	1149
360	Kinderheilkunde	4	2 256	2 253	3	-
573-579	Neurologie	9	6 080	3	3 403	2 674
693-699	Orthopädie	32	28 278	33	18 754	9 491
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	8	2 184	1	2 137	46
830	Psychotherapeutische Medizin	10	1 644	301	1 285	58
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	14	4 619	3 315	1 179	125
990	Insgesamt	136	77 648	8 835	45 536	23 277

¹⁾ Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

**2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2008 GM),
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer 2008**

2.4 Männlich

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ¹⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0-18	18-65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	2	•	•	•	•
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	•	•	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	9	25,7	24,0	26,1	24,2
311-339	Innere Medizin	44	22,3	22,9	22,9	21,1
340	Geriatrie	3	21,0	-	21,4	21,0
360	Kinderheilkunde	4	24,5	24,5	23,3	-
573-579	Neurologie	9	29,2	18,0	30,7	27,3
693-699	Orthopädie	32	22,1	23,8	22,9	20,6
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	8	50,3	24,0	50,6	40,3
830	Psychotherapeutische Medizin	10	28,7	25,1	29,8	22,2
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	14	28,2	21,4	47,4	24,5
990	Insgesamt	136	24,2	22,6	25,8	21,7

1) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

**2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2008 GM),
Altersgruppen und Geschlecht 2008**

2.5 Weiblich

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ¹⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0-18	18-65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	2	•	•	•	•
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	•	•	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	9	3 198	303	2 692	203
311-339	Innere Medizin	44	20 260	1 036	11 825	7 399
340	Geriatrie	3	2 634	2	46	2 586
360	Kinderheilkunde	4	3 505	1 729	1 776	-
573-579	Neurologie	9	4 915	6	2 524	2 385
693-699	Orthopädie	32	39 156	32	18 893	20 231
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	8	3 643	2	3 505	136
830	Psychotherapeutische Medizin	10	3 764	267	3 391	106
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	14	9 719	2 726	6 848	145
990	Insgesamt	136	94 753	7 175	54 193	33 385

1) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

**2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) nach Fachabteilungen (ICD/10 2008 GM),
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer 2008**

2.6 Weiblich

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ¹⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0-18	18-65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	2	•	•	•	•
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	•	•	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	9	25,0	24,1	25,2	23,5
311-339	Innere Medizin	44	23,1	23,2	24,0	21,6
340	Geriatrie	3	21,1	23,5	25,2	21,0
360	Kinderheilkunde	4	22,3	23,8	20,8	-
573-579	Neurologie	9	28,7	18,2	29,6	27,7
693-699	Orthopädie	32	21,7	23,0	22,8	20,7
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	8	45,1	52,5	45,5	34,3
830	Psychotherapeutische Medizin	10	33,3	39,0	33,1	23,5
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	14	21,6	21,1	21,8	22,2
990	Insgesamt	136	23,8	22,8	25,3	21,5

1) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.